

Z240 Pararendzina-Rigosol aus umgelagerten Molassesedimenten**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-Y01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Rebland	
Relief	stark geneigter bis steiler Südwesthang	
Bodentyp	Pararendzina-Rigosol	
Ausgangsmaterial	durch Rigolen umgelagerte Fließerde aus Molassematerial (Basislage)	
Bodenartenprofil	Lt2–3,G–fO2–3	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

vereinzelt Parabraunerde-Rigosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (300–360 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–120 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	gering
Sorptionskapazität	hoch (220–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering (1.0)	Wald: mittel (2.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.67

Verbreitung und Besonderheiten

Einzelfläche westlich von Hohentengen (Lkr. Waldshut)